



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Die Ministerin

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
Postfach 39 11 55 · 39135 Magdeburg

Landtag von Sachsen-Anhalt
Herrn Landtagspräsident
Dr. Gunnar Schellenberger, MdL
Domplatz 6 – 9
39104 Magdeburg

13 .03.2023

Mitglied des Landtages Eva von Angern (DIE LINKE)

Schließung der Kinder-Intensivstation am Uniklinikum Magdeburg II

Kleine Anfrage – **KA 8/1305**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - auf die o. g.
Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Grimm-Benne

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Eva von Angern (DIE LINKE)

Schließung der Kinder-Intensivstation am Uniklinikum Magdeburg II

Kleine Anfrage – KA 8/1305

Vorbemerkung der Fragestellenden

In der Volksstimme vom 16. Februar 2023 wird unter der Überschrift „Uniklinik schließt Intensivstation“ berichtet, dass bereits seit Anfang Februar die Kinderintensivstation am Uniklinikum Magdeburg geschlossen ist. Grund hierfür sei ein Fachkräftemangel. Darüber hinaus wird unter anderem von einem Konflikt zwischen dem Chefarzt und der Kinderklinik berichtet. Zudem hätten bereits seit einem Jahr Anästhesisten die Arbeit von Kinder-Intensiv Medizinerinnen übernommen.

Vorbemerkung der Landesregierung

Der Landesregierung liegen keine eigenen Informationen zu den gestellten Fragen vor. Aus diesem Grund wurden das Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R. sowie die Ärztekammer Sachsen-Anhalt angefragt und die Zuarbeiten in die Antworten der Landesregierung eingebracht.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Frage 1:

Welche ärztlichen Mitarbeitenden (Fachärzte/Oberärzte) der Kinderklinik verfügen über eine pädiatrische intensivmedizinische Zulassung bzw. Weiterbildungsberechtigung, um rechtskonform Assistenten auf der Kinder-ITS anzuleiten und fachlich zu betreuen? Verfügt Prof. Schewe über diese Weiterbildungsberechtigung und wenn ja, in welchem Umfang?

Antwort zu Frage 1:

Die Universitätskinderklinik Magdeburg ist vollumfänglich auf dem Gebiet der Kinderheilkunde zur Weiterbildung befugt. Die fachspezifische Leitung der Kinder-Intensivstation (Kinder-ITS) wird durch Kinderintensivmediziner wahrgenommen. Die

übergeordnete Leitung der Universitätskinderklinik ist dem Direktor, Herrn Professor Schewe, vorbehalten. Dieser ist auch der Weiterbildungsermächtigte.

Frage 2:

Wie erfolgt die Kompensation der Mitarbeitenden besonders in Bezug auf die verlorene Ausbildungszeit auf der Intensivstation?

Antwort zu Frage 2:

Die Weiterbildung zur Fachärztin oder zum Facharzt für Pädiatrie ist nicht gefährdet, da diese auf der weiterhin betriebenen Früh- und Neugeborenen-ITS abgeleistet werden kann.

Frage 3:

Sind in der Zeit unmittelbar vor der Schließung der Kinder-ITS Patienten u. a. aufgrund des Fachkräftemangels Nachteile in der Genesung widerfahren oder mussten Patienten kritisch verlegt werden? Falls ja, wer hat das festgestellt? Falls nein, wer hat das festgestellt?

Antwort zu Frage 3:

In der Zeit unmittelbar vor und seit der Schließung der Kinder-ITS sind keine Nachteile in der Genesung der Patientinnen und Patienten bekannt geworden. Entsprechende Feststellungen werden von den behandelnden Ärztinnen und Ärzten im abgebenden und im annehmenden Krankenhaus getroffen und dokumentiert.

Frage 4:

Seit wann gab es den Fachkräftemangel auf der Kinder-ITS? Mit wie vielen Kinderärzten war die Station von 2020 bis zur jetzigen Schließung besetzt? Bitte nach Jahresscheiben und auch Vollzeitstellen aufschlüsseln.

Antwort zu Frage 4:

In der folgenden Tabelle sind jeweils die Werte der Vollkräfte (VK) der Fachärztinnen und Fachärzte aus den Bereichen der Kinder- und Jugendmedizin – zum Teil mit der Zusatzweiterbildung der Intensivmedizin und Neonatologie – aus dem Monat Dezember exemplarisch für die Jahre 2020 bis 2022 dargestellt.

Tabelle: VK der Fachärztinnen und Fachärzte aus den Bereichen der Kinder- und Jugendmedizin im Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R. nach den Jahren 2020 bis 2022

Jahr (jeweils im Monat Dezember)	2020	2021	2022
VK Fachärztinnen und Fachärzte	13,727	15,477	10,369

Quelle: Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R. (2023).